

## Die in der Zeit und Ewigkeit glück- selige Gottseeligkeit.

Und lasset mir zu / daß ich euch hierüber die Erklärung/  
Lehren und Zueigenung vortrage / oder daß ich ordentlich  
vorstelle.

1. Wie die Worte zu verstehen seyen?
2. Wie die Wahrheit der Worte an allen Kin-  
dern Gottes erfüllet worden?
3. Wie die Wahrheit der Worte auch an un-  
serm Seelig = Verstorbenem seye  
erfüllet worden.

O HERR hilf / O HERR laß alles wohl gelin-  
gen / Amen!

## Abhandlung.

### Erklärung des Texts.



v. 14.

Nun wir auff dasjenige / so unserem Texte  
vorher gehet / zurück sehen / so befinden wir  
daß Gott nicht von allen und jeden / son-  
dern nur allein von solchen Menschen rede/  
die mit dreyen Eigenschafften gleichsam be-  
kleidet seyn : Von solchen redet er / die Seiner begeh-  
ren / das ist / die einen geistlichen Hunger und Durst/  
nach seiner Gemeinschaft / und denen Mitteln wodurch  
und worinnen man mit ihm vereiniget wird / als da seynd  
seine